

Aktionärsbrief 3/2004



Sehr geehrte Aktionäre!

Mit diesem Aktionärsbrief informieren wir Sie über etwas, das uns am Herzen liegt und wofür wir uns gerne mit voller Kraft einsetzen: das österreichische Familienunternehmen Ottakringer Brauerei. Im Folgenden: die Entwicklung in den ersten drei Quartalen 2004.

DIE ENTWICKLUNG DES ÖSTERREICHISCHEN BIERMARKTES

Der Inlands-Ausstoß der österreichischen Brauereien (inklusive alkoholfreiem Bier) sank in den ersten drei Quartalen um 1,9 Prozent auf 6.430.000 Hektoliter. Dies liegt vor allem am „Jahrhundertssommer“ in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Gesamtausstoß (inklusive Export) sank um 3,2 Prozent. Bei der Sortenentwicklung stürzte Leichtbier um 22,1 Prozent ab, auch der Absatz von Pils reduzierte sich überproportional, nämlich um 7,8 Prozent. Leicht zulegen konnte nur alkoholfreies Bier (+1,2 Prozent).

Bei den Gebindearten sticht besonders die 0,33 Liter-Flasche hervor, die um 7,9 Prozent mehr nachgefragt wurde. Die 0,5 Liter-Dose konnte um 4,8 Prozent zulegen. Die 0,33 Liter-Dose hingegen verlor 16,3 Prozent, die 0,5 Liter-Flasche 4,1 Prozent.

OTTAKRINGER BRAUEREI: STARK IN DER GASTRONOMIE UND IM EXPORT

Zusätzlich zum schlechteren Wetter war die Ottakringer Brauerei beim preislich umkämpften Dosen-Bier mit Angeboten neuer Handelsmarken konfrontiert. Das führte in diesem ohnehin schwierigen Segment zu einer Mengenreduktion um 5,8 Prozent. Daraus ergibt sich im Inland in den ersten neun Monaten eine Ausstoßreduktion um 3,7 Prozent auf 419.300 Hektoliter. Im Export konnte die Ottakringer Brauerei um 5,4 Prozent auf 31.000 Hektoliter zulegen.

Während die Branche in der Gastronomie eine Reduktion von 2,6 Prozent beim Fassbier-Absatz verzeichnen musste, konnten die Ottakringer Gastronomen gemeinsam mit der Brauerei den Verkauf stabil halten.

TROTZ HARTEN BEDINGUNGEN: ERFREULICHE UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

Dank Effizienzsteigerungen und zusätzlicher Lohnabfüllungen für das ungarische Schwesterunternehmen Brauerei Pecs gelang es der Ottakringer Brauerei, die Umsatz- und Ertragslage im Vergleich zum sehr guten Vorjahr stabil zu halten: Der Umsatz stieg um 0,5 Prozent auf 56,70 Millionen Euro. Der Cashflow aus dem Ergebnis reduzierte sich leicht um 2,4 Prozent. Die Investitionen, insbesondere zur Markenstärkung sowie für den Vertriebsausbau, stiegen um 23,7 Prozent auf 5,46 Millionen Euro.

WEITERE NEUIGKEITEN AUS DER OTTAKRINGER BRAUEREI

- Die Zeitplanung konnte wie angekündigt eingehalten werden: Ab sofort haben die Niederösterreicher ein neues Bier-Zentrum. Denn am 12. November eröffnete die Ottakringer Brauerei ihr neues Logistik- und Verkaufszentrum in St.Pölten – samt modernem Shop für Gastronomen und Letztverbraucher. Nach der Eröffnung des ersten Party & Bier-Shops in Wien setzt die Ottakringer Brauerei damit nun in rascher Abfolge den zweiten wichtigen Schritt Richtung noch mehr Service und Kundennähe. Zudem wird das Absatzgebiet Niederösterreich mit der neuen Niederlassung noch besser bearbeitet werden können.
- „Unten ohne“, das neue Szene-Bier von Ottakringer, ist das innovativste und kreativste Produkt des Jahres 2004 in der Getränkebranche. Das befand die hochkarätige Jury des „Glasforum Österreich“ und prämierte „Unten ohne“ von Ottakringer mit

dem ersten Platz und der „Gläsernen Kugel“. Begründung der Fachjury für die Auszeichnung: „Die freche und originelle Idee der etikettlosen Unten ohne-Flasche begeistert. Innovativ auch die Satinierung der Flasche, die den Eindruck von Kühle und Frische vermittelt. Begeistert sind auch die In-Gastronomen. Mehr als 150 Szene-Lokale verkaufen bereits „Unten ohne“.

- Auf sehr gute Kunden-Resonanz stieß die Brauerei auch auf der Messe „Alle für den Gast“, bei der Ottakringer in Salzburg erstmals mit zwei Ständen präsent war: dem Ottakringer-Stand zur Präsentation der reichen Sortenvielfalt, sowie dem neuen Unten ohne-Stand.

DER OTTAKRINGER KONZERN IM ÜBERBLICK

Nachdem die einheitliche Leitung betreffend die Innstadt-Brauerei AG – wie bereits mehrfach berichtet – nicht mehr gegeben ist und die Beteiligung unter 50 Prozent liegt, ist in den Kennzahlen ab 2004 die Innstadt-Brauerei mit Ausnahme des anteiligen EGT-Ergebnisses, nicht mehr enthalten. Diesen Umstand gilt es bei der Betrachtung der Kennzahlen des Ottakringer Konzerns zu berücksichtigen:

Der Ottakringer Konzern-Umsatz lag in den ersten drei Quartalen 2004 bei 57,37 Millionen Euro. Im Vorjahr, als der Umsatz der Innstadt Brauerei noch enthalten war, betrug der Konzern-Umsatz 66,63 Millionen Euro.

Der Cashflow beträgt nun 5,65 Millionen Euro (Vorjahr: 6,67 Millionen Euro) und die Investitionen 5,52 Millionen Euro (Vorjahr: 5,03 Millionen Euro).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) reduzierte sich von 1,53 auf 1,39 Millionen Euro. Der Mitarbeiterstand sank von 323 auf 211 Kolleginnen und Kollegen (ohne Mitarbeiter der Innstadt-Beteiligung).

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2004

Dank der mittlerweile gut gestrafften Unternehmensstruktur und aufgrund des konsequenten Einsatzes des gesamten Ottakringer Teams sind wir trotz der schwierigen Marktsituation zuversichtlich, im Gesamtjahr 2004 wieder ein gutes Ergebnis zu erreichen. Wir werden hart und mit viel Freude daran arbeiten.

OTTAKRINGER BRAUEREI AG AUF EINEN BLICK

	1-9/2003	1-9/2004 (*)
Umsatz (in Mio. €)	56,42	56,70
Cash-Flow (in Mio. €)	5,61	5,47
Investitionen (in Mio. €)	4,41	5,46

OTTAKRINGER KONZERN AUF EINEN BLICK ***

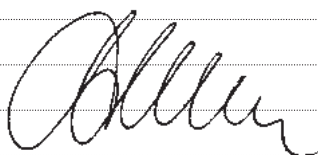
	1-9/2003	1-9/2004 (*)
Umsatz (in Mio. €)	66,63	57,37
Cash-Flow (in Mio. €)	6,67	5,65
Investitionen (in Mio. €)	5,03	5,52
EGT (in Mio. €)	1,53	1,39
Mitarbeiter (**)	323	211

(*) vorläufige Zahlen

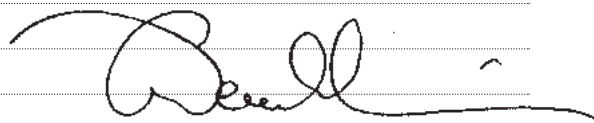
(**) Durchschnitt der Monate 1-9

(***) Nachdem die einheitliche Leitung betreffend die Innstadt-Brauerei AG nicht mehr gegeben ist und die Beteiligung unter 50% liegt, ist in den Kennzahlen ab 2004 die Innstadt-Brauerei AG mit Ausnahme des anteiligen EGT-Ergebnisses, nicht mehr enthalten. Diesen Umstand gilt es bei der Betrachtung der Kennzahlen des Ottakringer Konzerns zu berücksichtigen.

Der Vorstand



Mag. Siegfried Menz



Christiane Wenckheim

Wien, im November 2004

Ottakringer Brauerei AG

Ottakringer Straße 91, 1160 Wien

Tel.: 01/49 100-2215 – Fax : 01/49 100-2383

mailto: thomas.sautner@ottakringer.at – Internet: www.ottakringer.at